

Vita von SERGE DORNY

Serge Dorny wurde am 4. Februar 1962 in Wevelgem (Belgien) geboren.

Er ist Absolvent der Staatlichen Universität Gent (Kunstgeschichte, Archäologie, Musikwissenschaften, Presse und Kommunikation), des Instituts Saint-Luc von Gent (Architektur) und des Königlichen Musikkonservatoriums von Gent (Komposition und Musikanalyse).

1983 wird Serge Dorny Mitglied des Dramaturgieteam des unter der Leitung von Gérard Mortier stehenden Théâtre royal de la Monnaie in Brüssel. Später schließt er sich dem Festival des Flandres an und wird 1987 dessen künstlerischer Leiter.

Im Jahre 1996 wird Dorny zum Generaldirektor und künstlerischen Leiter des London Philharmonic Orchestra berufen, dessen finanzielle Lage und künstlerisches Niveau er deutlich verbessern konnte.

Seit Januar 2003 ist Dorny Generaldirektor der Nationaloper in Lyon.

Hier entwickelte er ein künstlerisches Konzept und eine innovative Programmgestaltung, indem er sowohl große Repertoirewerke als auch weniger bekannte Opern zur Aufführung bringt, thematische Festivals erarbeitet und der Musik des 20. Jahrhunderts sowie Neukompositionen den ihnen gebührenden Platz einräumt. Durch regelmäßige Engagements schafft er dauerhafte Partnerschaften mit Dirigenten wie Kirill Petrenko, Evelino Pido oder Kazushi Ono (seit 2008 ständiger Dirigent) und Regisseuren wie Peter Stein, Laurent Pelly, Robert Lepage, Alex Olle/La Fura dels Baus und Olivier Py.

An der Opéra National de Lyon erarbeitete er darüber hinaus ein Konzept, welches die Oper allen Bevölkerungsschichten zugänglich machen und öffnen soll, indem er einen kulturellen Entwicklungspool schafft, der eine Reihe von kulturellen Aktionen erarbeitet und organisiert. So soll auch kunstfernes Publikum erreicht werden.

Unter seiner Ägide steigt die Auslastung des Hauses (Oper, Ballet, Konzerte) auf 96 Prozent und der Anteil des jugendlichen Publikums unter 25 Jahren auf 25 Prozent an.

Ferner setzte er entscheidende Impulse für das Mäzenatentum, dessen Bedeutung während seiner Amtszeit eine deutliche Steigerung erfährt.

Serge Dorny ist Mitglied des Verwaltungsrates des Internationalen Königin-Elisabeth-Musikwettbewerbs in Brüssel, des Französischen Jugendorchesters und des Nationalen Konservatoriums für Musik und Tanz Lyon. Darüber hinaus gehört er dem Ausschuss für Kultur und Kunst der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN) an.

Seit 2008 ist er im Rahmen des Studiengangs *Executive Master in Arts Administration* als Dozent an der Universität Zürich tätig.

Von 2011 bis 2012 wurde er vom französischen Minister für Kultur und Kommunikation zum Mitglied des Ausschusses zur Finanzierung der darstellenden Kunst berufen.

Dorny wird regelmäßig zur Teilnahme an Jurys internationaler Wettbewerbe eingeladen; unter anderem zum Internationalen Dirigentenwettbewerb in Helsinki, zum Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerb in Bamberg, zum Internationalen Königin-Elisabeth-Wettbewerb (Sparte Gesang), zum Internationalen Wettbewerb in Genf, zum Internationalen Gesangswettbewerb in Como und zum Opernregie-Wettbewerb in Wien.

Serge Dorny ist seit 2008 Ehrendoktor der Universität Montreal.

2012 wird er in Frankreich zum Ritter der Ehrenlegion und 2013 in Belgien zum Ritter des Kronenordens ernannt.